

SSC WM (#209)

Foyer, 22.11., 12 Uhr

Session Owner + Teilnehmer

- Gabriele Vollmar (Verortung v. WM)
<http://www.wissen-kommunizieren.de>
- Name
Link zu Homepage oder Profil bei XING/LinkedIn/...
- Florian Käfer
 - https://www.xing.com/profile/Florian_Kaefer4?view_mode=preview
 - <https://de.linkedin.com/in/florian-k%25C3%25A4fer-8142b6113>
-

Ziel der Session

Vorstellen eines Fallbeispiels, wie Wissensmanagement in der Organisation als Shared Service Center organisiert sein kann.

Diskussion, ob dies ein praktikabler und sinnvoller Einsatz ist, um Wissensmanagement nachhaltig in der Organisation zu verwalten

+ Abkürzungen

FK - Führungskraft

WM - Wissensmanagement

PE - Personalentwicklung

QM - Qualitätsmanagement

SSC- Shared-Service-Center

km - knowledgemanagement

Protokoll + Aussagen

- Einstieg: Untersch. Lösungsansätze:
 - Verortung zentral in einem Fachbereich, z.B. in
 - IT
 - PE

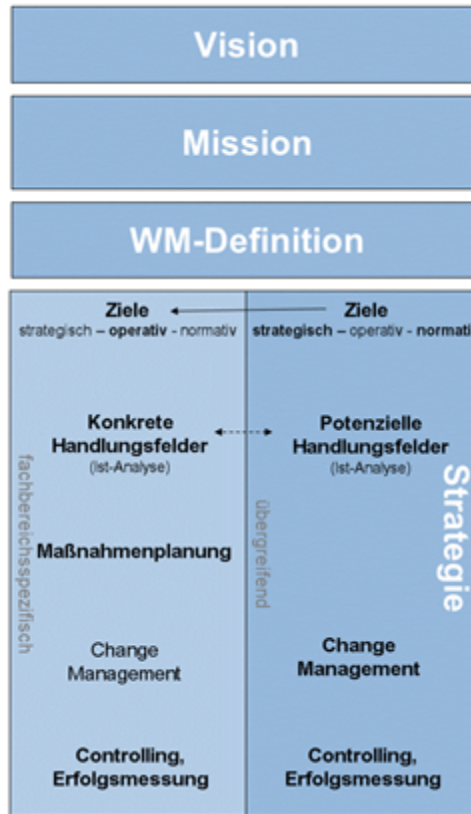
[Tipps und Tricks zum Mitloggen von Sessions
in Google Text](#)

- QM
- eigene Aufhängung als übergeordnete Stabsstelle o.ä.: kein Revierkampf, dafür Akzeptanzprobleme
 - Problem der Durchdringung

[Tipps und Tricks zum Mitloggen von Sessions
in Google Text](#)

- Wissensmanagement als Shared-Service-Center

Leitbild, Vision, Mission, Strategie Organisation



- Strategischer Rahmen von Wissensmanagement mit SSC: Vision, Mission, Erarbeitung einer gemeinsamen Definition v. WM, Strategie

[Tipps und Tricks zum Mitloggen von Sessions in Google Text](#)

- Aufhängung v. WM in den Bereichen + SSC WM + WM Community



- Interne Unternehmensberatung für WorkShops in den Fachbereichen
 - Klassische Auftragsklärung: Ziele definieren, Einstufung nach Maturity-Modell (nach SPICE) (s.u.)
 - Fachbereich benennt Bedarf & leistet eigene Maßnahmenplanung (mit Hilfestellung)
 - Vorschläge für individuelle Lösungen: z.B Wiki
 - offenes Solution-Kit (Methodenkiste): z.B. Link zur [Prowis-Toolbox](#), Strategisches Framework
 - Methoden-Owner, die das Tool pflegen & Ansprechpartner/ Unterstützung für diese Methode sind
 - Dienstleistungen können angefordert werden: z. B Lessons-Learned-WS nach Projekt, Debriefing v. Experten
 - Erfolgsmessung: Umsetzung, Erfüllungsgrad
- knackpunkte:
 - zielsetzung Status 0 bis Ziel - "wo stehe ich?"
 - Führungscommittment
 - non-km anliegen: ablehnen, umleiten/weiterleiten --> alternative solution kit bereithalten? (was wenn nicht km?)

+ Gedanken- & Fragenspeicher

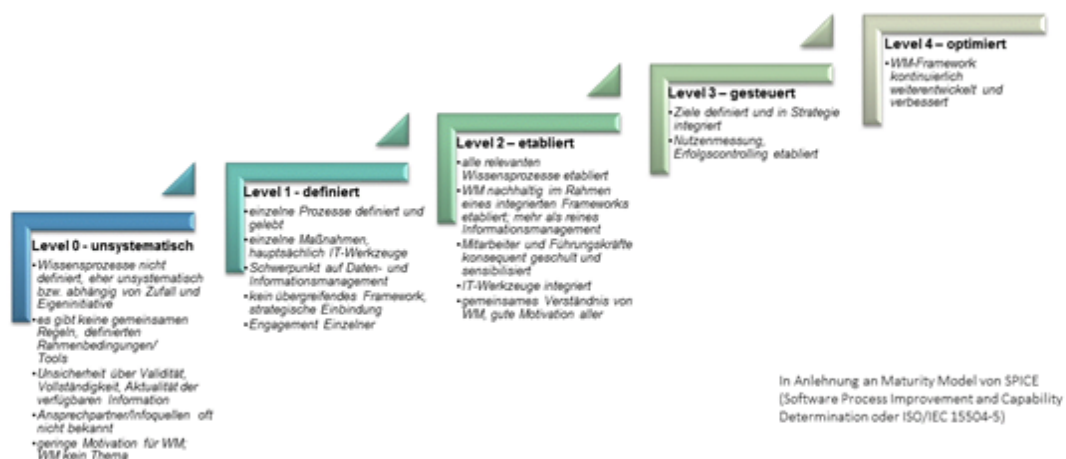
- Frage: Umgang mit Ressourcenbereitstellung für Wissensmanagement...?
 - Antwort: projektbasiert kommen Anfragen
- Wie wird Kommunikation bereitgestellt?

[Tipps und Tricks zum Mitloggen von Sessions
in Google Text](#)

- Infoveranstaltung mit allen Fachbereichsleitungen, Betonung der Aufgabe der FK
- kommt aus dem SSC eine Art von Governance?
 - keine direkten Vorgaben, sondern Beratung zu MEthoden, die sich bereits bewährt haben
 - es gibt Kommunikationsprogramm
- Solution-Kit Entstehung & Pflege
 - Ursprung = Fleißarbeit einer Masterstudentin
 - Grundlage = Bausteinmodell v. Probst
 - Tracking v. Methodennutzung? -> ja Klickzahlen vorhanden (500 Klicks im letzten Jahr)
 - jede Methode hat einen Methodenowner (Experte), der die Methode auch digital pflegt
 - warum sollte Methodenowner Methodenowner werden? -> goodwill/ überzeugt von der Methode
 - Kommunikation zum Solution-Kit läuft über Newsletter/ Push-notifikation
- Auftragsklärung = Knackpunkt, da Fachbereiche auch mit Projekten kommen, die nicht WM sind (diese Projekte wurden abgelehnt & teilweise weitergeleitet)
- Commitment d. FK muss gegeben sein = Knackpunkt Nr. 2
- Erfahrungswerte zu Skalierung auf Kleinunternehmen?
- Begleitung über die Zeit? -> ja es gibt Reporting & Reviewmeetings

+ Bilder

- an SPICE angelehnter Maturity Einstufung



[Tipps und Tricks zum Mitloggen von Sessions](#)
[in Google Text](#)

Weiterführende Informationen

- http://www.wissen-kommunizieren.de/wp-content/uploads/2016/04/2016_05_015_SS_C.pdf

[Tipps und Tricks zum Mitloggen von Sessions
in Google Text](#)